

16.06.2016

## Kleine Anfrage 4879

der Abgeordneten Simone Brand und Lukas Lamla PIRATEN

### Ausstattung der NRW-Landesaufnahmen mit WLAN

Am 30.09.2015 hat der Landtag NRW beschlossen, dass die Landesregierung auf eine zeitnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Flüchtlingseinrichtungen mit Internetzugängen hinwirken soll. Die Piratenfraktion fragt regelmäßig nach, ob die Landesregierung für Internet und Computerarbeitsplätze in den Einrichtungen sorgt.

In Köln wurde ebenfalls auf Anregung der dortigen Piratengruppe die Versorgung der städtischen Flüchtlingsunterkünfte mit Internet am 17.09.2015 beschlossen. In einem Bericht legte die Stadt offen, dass sie die Hälfte der festen Unterkünfte bereits mit WLAN versorgt hat.<sup>1</sup>

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. In welchen Landeseinrichtungen zur Unterbringung von Asylsuchenden besteht die Möglichkeit, dass Flüchtlinge einen bestehenden Internetzugang nutzen? (Bitte aufschlüsseln nach Gewährungsart, Anzahl von Computerarbeitsplätzen, WLAN, Kosten für Nutzer und eventuelle zeitliche Begrenzungsart sowie nach Einrichtungen)
2. Seit wann besteht die Möglichkeit der Internetnutzung? (Bitte schlüsseln sie nach den jeweiligen Einrichtungen auf.)
3. Welche Kosten sind angefallen? (Bitte schlüsseln sie nach den jeweiligen Einrichtungen auf.)
4. Welche Serviceprovider wurden in den jeweiligen Unterkünften gewählt?

---

<sup>1</sup> [https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?\\_kvonr=58030&voselect=15372](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=58030&voselect=15372)

Datum des Originals: 16.06.2016/Ausgegeben: 17.06.2016

5. Welche WLAN/ Hot-Spot Dienstleister oder Freifunk-Initiativen haben den Aufbau der Infrastruktur realisiert? (Bitte schlüsseln sie nach den jeweiligen Einrichtungen auf.)

Simone Brand  
Lukas Lamla